

5. Arbeit mit Collagen

Ziele:

- Gut geeignet für junge Menschen und Menschen, denen die Verbalisierung von Reflexionen und Ergebnissen schwerfällt.
- Einstieg in die Biografiearbeit
- Darstellung von Zielen und Visionen

Zum Reflektieren von bisherigen Erlebnissen eignen sich Collagen sehr gut. Sie können aus Fotos, Zeichnungen oder Zeitungen bestehen. Diese gestalterische Methode dient der Sensibilisierung zu einem Themenaspekt, zu einem Prozess oder für den Einstieg in die persönliche Biografiearbeit.

Wichtig ist, dass der Bearbeitung eine Fragestellung zugrunde liegt, die innerhalb dieser Collage reflektiert und beantwortet werden soll und somit den Prozess der Arbeit Biografiearbeit unterstützt.

Das Sichten und Auswählen von Materialien kann zu einer Verlangsamung und damit zugleich zu einer Intensivierung der Auseinandersetzung mit der jeweiligen Fragestellung führen.

Zur Darstellung und zum Memorieren von Visionen, Zielen und Ergebnissen empfiehlt sich diese Methode auch.

Materialien

Fotos, Zeichnungen, Zeitungen, Papier, Pappe oder Flipchart und Metaplan-Bögen zum Bekleben, Bastelkleber, Schere, Farb- oder Plakatstifte, Textmarker

Quelle: Quelle: Harp, S. u.a.: Praxisbuch Profilpass S. 183

Hier ist Platz für Ihre Notizen: